

SOZIALDIENST/ ÜBERLEITUNG

Der Sozialdienst unseres Querschnittgelähmten-Zentrums organisiert gemeinsam mit dem Patienten und seinen Angehörigen die nachstationäre Versorgung. Dazu gehören u. a. die Beratung über die Möglichkeiten der außerklinischen Intensivpflege, die Beantragung der Kostenübernahme beim zuständigen Kostenträger, die Einleitung des Pflegegrades sowie interdisziplinäre Überleitgespräche mit dem Nachversorger.

Bei Bedarf steht der Sozialdienst für die Einleitung und Organisation der anschließenden Frührehabilitation zur Verfügung.

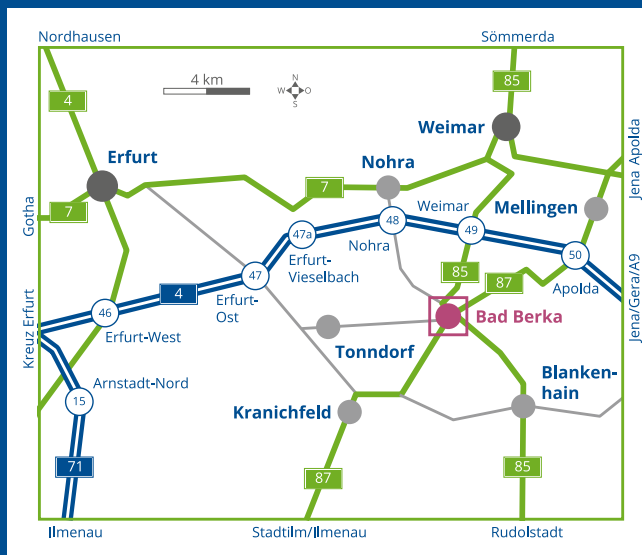
Während des gesamten Aufenthaltes begleiten wir die Patienten engmaschig bei psychosozialen Fragen und beraten sozialrechtlich.

Der Sozialdienst unterstützt sie bei verschiedenen Antragstellungen, wie z. B.

- » Schwerbehindertenausweis
- » Pflegegrad
- » Zuschuss für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen
- » Krankengeld
- » Erstellung einer Vorsorgevollmacht



www.zentralklinik.de



Zentralklinik Bad Berka

ANSPRECHPARTNER & KONTAKT

Querschnittgelähmten-Zentrum
Klinik für Paraplegiologie und Neuro-Urologie
Chefärztin Dr. med. Ines Kurze
Leitender Oberarzt Christian Wilimzig
TELEFON 036458 5-41403

Koordination von Übernahmen:
QZ-Sekretariat

TELEFON 036458 5-1407
E-MAIL qz@zentralklinik.de

Zentrum für Anästhesie, Intensiv-
und Notfallmedizin | Intensivstation
Chefarzt PD Dr. med. Torsten Schreiber
TELEFON 036458 5-1001

INFORMATION

**Versorgung von beatmeten
bzw. tracheotomierten
Patienten mit
Querschnittlähmung**

INFORMATIONEN FÜR ZUWEISER,
PATIENTEN UND ANGEHÖRIGE

Verbundenes Unternehmen der
 RHÖN-KLINIKUM
AKTIENGESELLSCHAFT

QUERSCHNITTGELÄHMTE- ZENTRUM

Zum Querschnittgelähmten-Zentrum (QZ) gehören zwei Stationen mit insgesamt 64 Betten, einschließlich einer hochspezialisierten neuro-urologischen und paraplegiologischen Funktionsdiagnostik. Auch können hier intensivmedizinische Maßnahmen wie Bronchoskopien, Pleuradrainagen oder die Anlage eines ZVK durchgeführt werden.

Zusätzlich halten wir in unserem intensivmedizinischen Zentrum der Klinik eine speziell für querschnittgelähmte Patienten eingerichtete Einheit mit bis zu 3 Bettplätzen bereit.



Kennzeichnend sind neben viel Platz, ein spezielles Liftsystem zur Mobilisierung, ein eigenes rollstuhlgerechtes Badezimmer, ein Umfeldsteuerungsgerät der neusten Generation und eine harmonische Zimmergestaltung, welche dem wachen Patienten gerecht wird.

UNSER QZ-TEAM

Mit Ärzten der unterschiedlichsten Fachrichtungen innerhalb unseres Zentrums, u. a.

- » Anästhesie und Intensivmedizin
- » Neuro-Urologie
- » Innere Medizin
- » Allgemeinmedizin
- » Orthopädie/Unfallchirurgie
- » Rehabilitationsmedizin

und einem hochspezialisierten Team aus

- » Pflegenden
- » Atmungstherapeuten
- » Physiotherapeuten
- » Ergotherapeuten
- » Logopäden
- » Sporttherapeuten
- » Psychologen
- » Sozialdienst
- » Wundmanagement

wird eine enge Zusammenarbeit gelebt.

Diese Interdisziplinarität und Interprofessionalität ermöglicht eine umfassende und ganzheitliche Behandlung unserer Patienten.



BEATMUNG

Bei unseren hochgelähmten Patienten steht zu meist die respiratorische Insuffizienz zunächst im Vordergrund. Der lähmungsbedingte fehlende Einsatz der Interkostalmuskulatur und ggf. auch die fehlende Funktion des Zwerchfells, bedingen häufig eine (passagere) Beatmung.

Ziel ist es, den Patienten entsprechend aktueller Leitlinien zu entwöhnen und so viel Selbstständigkeit wie möglich zu erlangen. Dies gelingt durch die enge Zusammenarbeit von spezialisierten Teams aus Intensivmedizinern, ein multiprofessionelles Ärzteteam und speziell ausgebildete Fachpflegekräfte und Therapeuten.

Wir betreuen Patienten regional, überregional und aus dem Ausland. Die Übernahme beatmeter Patienten ist sowohl mit oraler Intubation als auch mit Tracheostoma möglich.